

Rezensionen von Buchtips.net

Patrick Carman: Der dunkle Planet

Buchinfos

Verlag: [Kosmos \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Science Fiction](#)
ISBN-13: 978-3-440-13054-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,56 Euro (Stand: 22. August 2025)

Edgar begibt sich zum Dunklen Planeten, der ehemaligen Erde. Sein Ziel ist es, den Planeten zu erforschen, auf dem sein Vater, der geniale Dr. Maximus Harding, seine Jugend verbrachte. Dr. Maximus Harding war es auch, der den Planeten Atherton erdacht und geplant hat. Edgars Mission erweist sich grösser und schwieriger, als erwartet. Er und seine Freunde Samuel und Isabel müssen den Dunklen Planeten erst einmal retten. Selbst dies ist erst einmal in Frage gestellt, denn Edgar landet nach seiner Reise erst einmal im Silo. Der Silo ist ein unwirtlicher Ort, in dem versklavte Kinder arbeiten und wo auch sein Vater einen Teil seiner Jugend verbringen musste. Edgar lernt dort unter anderem die Kinder Vasher, Landon, Aggie und Teagan kennen, die dort unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten müssen. Edgar denkt sich einen tollkühnen Plan aus. Er will die Vier aus den Fängen von Commander Judix befreien und mit nach Atherton nehmen. Der Haupthandlungsort ist der Dunkle Planet, früher auch als Erde bekannt. Die Erde verwandelte sich in einen unwirtlichen, trostlosen und mit schrecklichen Kreaturen erfüllten Platz, der nur Schrecken und Gefahren bietet. Kinder werden als arbeitende Sklaven gehalten, was dem Bewohner Athertons, Edgar missfällt. Dr. Harding hinterliess ihm ein Vermächtnis und will nun versuchen, um den Planeten zu retten und in seinen Ursprungszustand zurück zu versetzen.

Mit dem neuen Band der Reihe Atherton, Der dunkle Planet legt Patrick Carman nun den letzten Teil der Serie um Edgar und seine Freunde vor. Die Atherton-Trilogie ist eine äusserst liebenswerte Reihe, die die jugendliche Leser anspricht. Erwachsene Leser sollten sich nicht zu Schade sein, das Buch zu lesen. Nicht nur, um sich selbst zu unterhalten sondern um mit den Kindern mitreden zu können.

Hauptfigur Edgar bleibt weiterhin der sympathische Held der Reihe. Samuel und Isabel erwächst ihm jedoch kräftige Konkurrenz. Zudem werden mit Vasher, Landon, Aggie und Teagan vier weitere Figuren eingeführt, die entsprechend positiv aufgebaut wurden. Durch sie erhält der Leser einen umfassenden Einblick in den Silo und die Welt. Die Vier halten Atherton zunächst für ein Märchen, doch Edgar kann sie überzeugen, dass er von dort stammt. Gemeinsam bestehen sie ihr letztes Abenteuer. Das Ende ist stimmig. Es passt an allen Ecken und Enden und letzten Geheimnisse um den genialen Wissenschaftler Dr. Harding werden gelüftet.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[02. September 2012]